Nuemser

« Ansicht von Schönberg

Lektion II in Kommunalpolitik

von DKluever @ 2010-01-25 - 17:57:54

Die Mittel der Stadt sind begrenzt. Jeder möchte etwas für "seine" Vereine tun. Die einen versuchen es mit Argumneten, die auch der Gemeinschaft dienen. Die anderen sehen es als Selbstbedienungsladen und wollen alles und jedes gefördert haben. Verantwortungsbewusste Stadtvertreter lassen sich nicht vor einen Karren spannen und wissen auch ,dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen.
Durch die vorbildliche Arbeit von Helmut Preller haben wir bei den Vereinen nun einen Verteilungsmodus, der nur die Relevanz des Projektes beurteilt und dann über einen Verteilungsschlüssel allen Berechtigten etwas zukommen lässt. Die Manipulation hatte endlich ein Ende.

Wer fiel dabei unter den Tisch ? Die Veranstalter der Jugendweihe. Überfällig, aber endlich auch in Schönberg Realität.

Kommentare (1) | Permalink | Weitersagen
Tags: Kommunalpolitik Vereine

1 Kommentar zu "Lektion II in Kommunalpolitik"

DKluever
2010-01-25 @ 18:41:05

Nachhilfe für Biggi:

Helmut Preller war Ausschuss-Vorsitzender als sachkundiger Bürger und dann später auch Stadtvertreter. Er hat auch den Schmu von heinze bei der Schulentwicklungsplanung aufgedeckt.

Auf Kommentar antworten Permalink

Kommentar schreiben (Login)

Name:*

E-Mail-Adresse *(nicht sichtbar)*:*

Webseite/URL *(sichtbar)*:

Merken

Bitte hier den Code eingeben:*



Vorschau Sende Kommentar

Verwandte Einträge

- Lektion II in Kommunalpolitik von DKluever am 2010-01-25 - 17:57:54
- Ansicht von Schönberg von DKluever am 2010-01-24 - 22:21:19
- Junge Schönberger stimmten gegen Heinze von DKluever am 2010-01-24 - 13:10:16
- Welke Astrid Welke von DKluever am 2010-01-23 - 18:46:11
- Freier Eintritt in Museen - Diskussion in MV von DKluever am 2010-01-23 - 10:46:17
- Heinze wurden die Leviten gelesen von DKluever am 2010-01-22 - 23:56:47
- Schülerzeitung gesucht von DKluever am 2010-01-20 - 19:03:22
- Anders geht gar nicht von DKluever am 2010-01-20 - 17:33:07
- Deutsche Gerechtigkeit/Prozesse gegen DDR-Grenzschützen und ihre Befehlsgeber von DKluever am 2010-01-20 - 12:35:09
- Badeteichverein muß erneut nacharbeiten von DKluever am 2010-01-20 - 12:15:31

Navigation

Home
Archiv
Über mich
Impressum

Er habe seine IM-Tätigkeit 2004 bewußt zurückgehalten, sagte Heinze der Süddeutschen Zeitung. Und er räumt ein, dass dies ein Fehler war. Zweifel an seiner Glaubwürdigkeit werde er nie zerstreuen können." 22.7.2009

Archiv

- Januar 2010 (34)
- Dezember 2009 (44)
- November 2009 (65)
- Oktober 2009 (51)
- September 2009 (33)
- August 2009 (6)

zum Archiv...

Neueste Einträge

- Lektion II in Kommunalpolitik von DKluever am 2010-01-25
- Ansicht von Schönberg von DKluever am 2010-01-24
- Junge Schönberger stimmten gegen Heinze von DKluever am 2010-01-24
- Welke Astrid Welke von DKluever am 2010-01-23
- Freier Eintritt in Museen - Diskussion in MV von DKluever am 2010-01-23
- Heinze wurden die Leviten gelesen von DKluever am 2010-01-22
- Schülerzeitung gesucht von DKluever am 2010-01-20
- Anders geht gar nicht von DKluever am 2010-01-20
- Deutsche Gerechtigkeit/Prozesse gegen DDR-Grenzschützen und ihre Befehlsgeber von DKluever am 2010-01-20
- Badeteichverein muß erneut nacharbeiten von DKluever am 2010-01-20

mehr Einträge...

Suche

- Alle Wörter
- Beliebige Worte
- Ganzer Satz



Neueste Kommentare

- DKluever zu Dank an meine Wähler
- was zu Dank an meine Wähler
- DKluever zu Lektion II in Kommunalpolitik
- is zu Dank an meine Wähler
- is zu Dank an meine Wähler
- is zu Dank an meine Wähler
- DKluever zu Dank an meine Wähler
- Demokratin zu Junge Schönberger stimmten gegen Heinze
- is zu Dank an meine Wähler
- is zu Dank an meine Wähler

mehr Kommentare...

RSS Feed

Einträge
Kommentare

Einträge
Kommentare

Einträge
Kommentare

Besucherzähler

Seitenaufrufe insgesamt:
47045
Seitenaufrufe von heute:
69
Besucher insgesamt:
11246
Besucher heute:
26

26.01.2010

Die auf diesen Webseiten sichtbaren Daten und Inhalte stammen von Privatpersonen, blog.de ist für die Inhalte dieser Webseiten nicht verantwortlich.